



RUHEINSEL 3 / SCHNITT AA / M = 1:100



3 RUHEINSEL
asymmetrische Anordnung der Ruheinseln auf dem zur Verfügung stehendem Areal unterstreicht das Planungsziel einzelne Räume zu schaffen in Anlehnung an den vorhandenen Friedhof, Anzahl der Einzelgrabplätze bei fünf Ruheinseln 1.700, detaillierte Beschreibung der Ruheinsel siehe separaten Detailplan

4 BAUMBESTATTUNG
Flächen für Baumbestattung bestehend aus Rasen auf denen eine Baumart gepflanzt wird, wie z.B. Amberbaum, Bewässerungseinrichtung für die Rasenflächen und Bäume mit Zapfstellenvorrichtungen in Form von Unterflurdrähten, Anzahl der Urnenbestattung kann individuell in Satzung festgeschrieben werden, z.B. 5 Urnen pro Baum, Nutzung als Familienbaum möglich, oder mehrere Einzelbestattungen an einem Baum, geplant sind 45 Bäume somit z.B. 225 Baumbestattungen auf dem Gesamtgelände möglich

5 RAHMENPFLANZUNG
Pflanzung als Trennung zwischen den unterschiedlichen Nutzungsformen, wie z.B. Friedhof und Wohngebiet, als natürliche Sicherung für die entstehenden Böschungen aufgrund der erforderlichen Auffüllungen und zur Förderung der Fauna, Auswahl von artgerechten Bäumen und Sträuchern, wie z.B. Feigenblume, Deutchen, Ahorn, Linden, Eichen etc., und einer bodendeckenden Pflanzung, wie z.B. Geissblatt, Fingerstrauch, Bodendeckerrose

Bauherr	GEMEINSCHAFT HANNOVER
Architekt	STEFAN SCHWARTZ
Planungsphase	Planungsphase
Standort	Hannover
Datum	12.11.2008

Ruheinsel (R1) 1-3
Ziff. 4 = Baumbestattung
Ziff. 5 = Rahmenpflanzung